

Darlehensbedingungen
Nachrangdarlehen mit qualifiziertem Rangrücktritt

Emissionsbezogene Angaben
Darlehensnehmer:
Projektgesellschaft Olbrichtstraße mbH, Taucha Geschäftsadresse: An den Höfen 4, 04425 Taucha Handelsregister-Nummer: HRB 33081, Amtsgericht Leipzig Gesellschafter: K & P Immobilien GmbH, An den Höfen 4, 04425 Taucha Geschäftsführer: Ricco Klein, geboren am 19.11.1968 und Christine Partschefeld geboren am 16.06.1971, jeweils einzelvertretungsberechtigt
Projektbezogene Angaben:
Projekt-Name: König-Albert-Residenz; Projekt- ID: 736 Darlehenszweck: Errichtung von 3 Wohnhäuser mit insgesamt 55 Wohneinheiten sowie in der Sanierung eines Bestandsgebäudes mit 11 Wohneinheiten und 1 Gewerbeeinheit gemäß Projektbeschreibung vom 17.04.2020 und Deckung der Transaktionskosten dieser Finanzierung (Hinweis: Details ergeben sich aus den Allgemeinen Darlehensbedingungen und der Projektbeschreibung.) Funding-Schwelle: EUR 500.000,00 Funding-Limit: EUR 1.650.000,00 Funding-Zeitraum: 17.04.2020 bis 16.07.2020 (mehrmalige Verlängerung möglich bis zu einem maximalen Gesamt-Zeitraum von 12 Monaten)
Individueller Darlehensbetrag: siehe Zeichnungsschein Hinweis: Der Darlehensbetrag muss mindestens EUR 250,00 betragen und durch 50 teilbar sein. Bitte überweisen Sie den gesamten Betrag innerhalb von drei Werktagen ab Vertragschluss auf das untenstehende Projekt-Treuhandkonto. Der Vertrag ist hinfällig, wenn Sie Ihre Einzahlung nicht spätestens innerhalb von zwei Wochen geleistet haben (Ziffer 2.2 der Allgemeinen Darlehensbedingungen).
Zins- und Tilgungsleistungen:
Feste Verzinsung: Festzinssatz 5,00 % p.a.
Jährlich nachschüssige Zinszahlung ab dem 31.12.2020 (erste Zahlung einschließlich individueller Vorlaufzinsen)
Die Tilgung erfolgt endfällig zum Rückzahlungstag am 31.03.2024 („ Rückzahlungstag “). Eine vorzeitige Rückzahlung durch den Emittenten ist jederzeit ohne Zahlung einer Vorfälligkeitsentschädigung möglich.
<u>Kontodaten des Zahlungsdienstleisters (Projekt-Treuhandkonto):</u> Kontoinhaber: Treuhandkonto König-Albert-Residenz IBAN/Kontonummer: DE59850400611005503300 BIC/Bankleitzahl: COBADEFFXXX Verwendungszweck: TA-Nummer
Anlagen zu den Darlehensbedingungen:

- Anlage 1 – Risikohinweise
- Anlage 2 – Projektbeschreibung vom 17.04.2020
- Anlage 3 – Widerrufsbelehrung und Hinweis auf das Widerrufsrecht

Risikohinweis: Bei qualifiziert nachrangigen Darlehen tragen Sie als Darlehensgeber ein unternehmerisches Risiko, das höher ist als das Risiko eines regulären Fremdkapitalgebers. Das Darlehenskapital einschließlich der Zinsansprüche kann aufgrund des qualifizierten Rangrücktritts (Ziffer 8 der Allgemeinen Darlehensbedingungen) nicht zurückgefordert werden, wenn dies für den Darlehensnehmer einen Insolvenzgrund herbeiführen würde. Dies kann zum Totalverlust des investierten Kapitals führen. Das Risiko einer Nachschusspflicht oder einer sonstigen Haftung, die über den Betrag des eingesetzten Darlehenskapitals hinausgehen würde, besteht dagegen nicht. Bitte lesen Sie die ausführlichen Risikohinweise (Anlage 1).

Hinweis: Die Projektbeschreibung auf der Plattform erhebt nicht den Anspruch, alle Informationen zu enthalten, die für die Beurteilung der angebotenen Anlage erforderlich sind. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, dem Darlehensnehmer über die Plattform Fragen zu stellen, informieren Sie sich aus unabhängigen Quellen und holen Sie fachkundige Beratung ein, wenn Sie unsicher sind, ob Sie diesen Darlehensvertrag abschließen sollten.

Allgemeine Darlehensbedingungen (ADB)

Präambel

Der Darlehensnehmer plant die Umsetzung des in der Projektbeschreibung näher beschriebenen Business-Plans („**Projekt**“). Der Darlehensgeber möchte dem Darlehensnehmer einen Teil des hierfür erforderlichen Kapitals in Form eines zweckgebundenen, qualifiziert nachrangigen Darlehens („**Darlehen**“) zur Verfügung stellen.

Das Darlehen ist Teil einer Schwarmfinanzierung („**Crowdfunding**“) in Form einer Vielzahl von Teil-Darlehen von verschiedenen Darlehensgebern („**Teil-Darlehen**“). Die Teil-Darlehen sind bis auf die Darlehensbeträge identisch ausgestaltet und werden über die Website www.VR-Crowd.de vermittelt („**Plattform**“; der Betreiber dieser Plattform, VR Crowdinvest Service GmbH, Baseler Straße 10, 60329 Frankfurt am Main, im Folgenden „**Plattformbetreiber**“).

Dies vorausgeschickt, vereinbaren die Parteien das Folgende:

1. Darlehensgewährung; Darlehenszweck

1.1 Der Darlehensgeber gewährt dem Darlehensnehmer ein zweckgebundenes Darlehen in der im Zeichnungsschein angegebenen Höhe („**Darlehensbetrag**“).

1.2 Der Darlehenszweck („**Darlehenszweck**“) ergibt sich aus den Emissionsbezogenen Angaben und der näheren Beschreibung in der Anlage „Projektbeschreibung“ („**Projektbeschreibung**“). Falls dies in den Emissionsbezogenen Angaben ausdrücklich vorgesehen ist, umfasst der Darlehenszweck außerdem die Deckung der Transaktionskosten für die Finanzierung durch dieses Crowdfunding (vgl. hierzu noch Ziffer 5.4).

2. Zeichnungserklärung; Vertragsschluss

2.1 Der Darlehensnehmer gibt durch das Einstellen und Freischalten des Projekts auf der Plattform ein rechtlich bindendes **Angebot** zum Abschluss des Darlehensvertrags an interessierte Investoren ab. Dieses Angebot endet entweder mit dem Ende des Funding-Zeitraums oder mit dem Erreichen des Funding-Limits (gemäß den Emissionsbezogenen Angaben).

Der Darlehensgeber muss bei der Plattform registriert und zum Investieren freigeschaltet sein. Er nimmt das Vertragsangebot des Darlehensnehmers durch das vollständige Ausfüllen des auf der Plattform dafür vorgesehenen Online-Formulars und das Anklicken des Buttons „**Jetzt zahlungspflichtig investieren**“ in rechtlich bindender Form an („**Zeichnungserklärung**“).

Der Plattformbetreiber leitet die Zeichnungserklärung als Bote an den Darlehensnehmer weiter. Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Zeichnungserklärung beim Darlehensnehmer zustande („**Vertragsschluss**“). Der Darlehensnehmer bestätigt gegenüber dem Darlehensgeber durch Nachricht an die in dem Zeichnungsschein genannte Adresse („**autorisierte Adresse**“, vgl. hierzu noch Ziffer 10.4) den Zugang der Zeichnungserklärung („**Zugangsbestätigung**“).

2.2 Der individuelle Vertragsschluss steht unter der **auflösenden Bedingung**, dass der Darlehensgeber den Darlehensbetrag nicht innerhalb von **zwei Wochen** ab Vertragsschluss entsprechend den in Ziffer 4 geregelten Bestimmungen einzahlt („**Individual-Einzahlungsbedingung**“).

2.3 Es wird klargestellt, dass durch die Abgabe einer Zeichnungserklärung weder im Verhältnis zwischen Darlehensgeber und Darlehensnehmer noch im Verhältnis der einzelnen Darlehensgeber untereinander ein Gesellschaftsverhältnis begründet wird. Weiterhin wird klargestellt, dass der Plattformbetreiber nicht Partei des Darlehensvertrags wird.

3. Zustandekommen des Fundings, Funding-Zeitraum

3.1 Die Wirksamkeit aller rechtlichen Verpflichtungen aus dem Darlehensvertrag mit Ausnahme der in Ziffer 10.2 geregelten Geheimhaltungspflichten (vgl. auch die in Ziffer 10.3 geregelte Wettbewerbsschutzklausel) steht unter der **auflösenden Bedingung**, dass bis spätestens zum Ende des Funding-Zeitraums (gemäß den Emissionsbezogenen Angaben) nicht so viele Zeichnungserklärungen für Teil-Darlehen abgegeben werden, dass in der Summe aller gezeichneten Teil-Darlehens-Beträge insgesamt die **Funding-Schwelle** (gemäß den Emissionsbezogenen Angaben) erreicht wird („**Kollektiv-Zeichnungsbedingung**“). Wird die Funding-Schwelle nicht erreicht, sind also alle Verpflichtungen aus diesem Vertrag hinfällig, lediglich die Geheimhaltungspflicht bleibt bestehen.

3.2 Der Darlehensnehmer hat das Recht, den Funding-Zeitraum ein- oder mehrmalig bis zu einem maximalen Gesamtzeitraum von 12 Monaten zu **verlängern**. Über jede Verlängerung wird der Darlehensnehmer die Darlehensgeber, die bereits verbindliche Zeichnungserklärungen abgegeben haben, in Kenntnis setzen („**Verlängerungs-Mitteilung**“).

3.3 Greift die in Ziffer 3.1 genannte Bedingung, so ist das **Funding gescheitert**. Alle bereits geschlossenen Teil-Darlehensverträge werden endgültig unwirksam. Der Darlehensnehmer teilt dies dem Darlehensgeber mit („**Rückabwicklungs-Mitteilung**“).

Der Darlehensnehmer verpflichtet sich gegenüber dem Darlehensgeber, im Verhältnis zum Zahlungsdienstleister dafür Sorge zu tragen, dass in diesem Fall die bereits eingezahlten Beträge unverzinst und ohne Kosten für den jeweiligen Darlehensgeber an den Darlehensgeber zurückgewährt werden. Die Rückgewähr erfolgt mit befreiender Wirkung für den Darlehensnehmer auf das im Zeichnungsschein genannte Konto („**autorisiertes Konto**“, vgl. hierzu noch Ziffer 10.4). Es wird klargestellt, dass keine Gesamtgläubigerschaft der Darlehensgeber besteht.

4. Fälligkeit; Darlehenseinzahlung

4.1 Der Darlehensbetrag ist bei Vertragsschluss (Ziffer 2.1) zur Zahlung fällig. Er ist innerhalb von drei Werktagen auf das Treuhandkonto zu überweisen (der Tag der Gutschrift auf dem Treuhandkonto bezogen auf dieses Darlehen der „**Einzahlungstag**“). Bei Nichtzahlung innerhalb von zwei Wochen ab Vertragsschluss ist der Vertrag hinfällig (Ziffer 2.2).

4.2 Mit der Einzahlung auf dem Treuhandkonto hat der Darlehensgeber seine Zahlungsverpflichtung gegenüber dem Darlehensnehmer erfüllt.

5. Darlehensauszahlung

5.1 Nach dem Erreichen des Funding-Limits oder dem Ende des Funding-Zeitraums werden zunächst diejenigen Teil-Darlehensbeträge in einer Tranche vom Zahlungsdienstleister an den Darlehensnehmer ausgezahlt, die keinem Widerrufsrecht unterliegen oder die widerrufsfrei sind (bei denen ein Widerrufsrecht also nicht ausgeübt wurde und nicht mehr ausgeübt werden kann).

5.2 18 Tage später werden in einer weiteren Tranche die restlichen Darlehensbeträge ausgezahlt, für die zu diesen Zeitpunkten das Widerrufsrecht nicht ausgeübt wurde (der Tag dieser Auszahlung bezogen auf dieses Darlehen der „**Auszahlungstag**“).

5.3 Der Darlehensnehmer ist berechtigt, bereits zuvor auf eigene Kosten zu veranlassen, dass der Zahlungsdienstleister Teil-Darlehensbeträge an ihn auszahlt, sobald und soweit

- die Funding-Schwelle überschritten ist und durch Widerrufe nicht wieder unterschritten werden kann und

- die abgerufenen Teil-Darlehensbeträge keinem Widerrufsrecht unterliegen oder widerrufsfrei sind.

5.4 Falls der Darlehensvertrag ausdrücklich vorsieht, dass der Darlehenszweck die Deckung der Transaktionskosten dieser Finanzierung umfasst, kann die Vergütung, die der Plattformbetreiber vom Darlehensnehmer für die Abwicklung des Crowdfunding-Prozesses und die Vermittlung der Darlehensverträge erhält, vom Zahlungsdienstleister unmittelbar an den Plattformbetreiber ausgezahlt werden bzw. die Vergütung für die Abwicklung über den Zahlungsdienstleister direkt von diesem einbehalten werden. Die Höhe dieser Vergütung ergibt sich aus den vergütungsbezogenen Informationen, die der Darlehensgeber vom Plattformbetreiber erhält.

6. Reporting

6.1 Dem Darlehensgeber stehen keine Mitwirkungs-, Stimm- oder Weisungsrechte in Bezug auf den Darlehensnehmer zu. Der Darlehensnehmer selbst wird den Darlehensgeber während der Laufzeit des Darlehens – sofern in der Projektbeschreibung nicht abweichend angegeben – regelmäßig in Einklang mit den jeweils aktuell geltenden „Reporting Guidelines für Crowdfunding-Plattformen im Bundesverband Crowdfunding e.V.“ (verfügbar unter <http://www.bundesverband-crowdfunding.de/reporting-guidelines-fuer-crowdfunding-plattformen-im-bundesverband-crowdfunding-e-v/>) informieren. Er wird dabei zumindest die allgemeinen Anforderungen sowie die speziellen Anforderungen für Unternehmensfinanzierungen einhalten. Außerdem wird der Darlehensnehmer – sobald er Anteile an der Projektgesellschaft erworben hat – seinen gesellschaftsrechtlichen Einfluss auf die Projektgesellschaft dahingehend ausüben, dass diese sie betreffende Informationen ebenfalls gemäß den Reporting-Guidelines zur Verfügung stellt. Der Darlehensnehmer wird diese Informationen unverzüglich an die Darlehensgeber weiterleiten.

6.2 Die vorstehend genannten Unterlagen macht der Darlehensnehmer dem Darlehensgeber über die Plattform in elektronischer Form (PDF) zugänglich.

6.3 Der Darlehensgeber hat die in Ziffer 10.2 geregelte Vertraulichkeitsverpflichtung und die in Ziffer 10.3 geregelte Wettbewerbsschutzklausel zur Kenntnis genommen.

7. Laufzeit, Verzinsung; Kündigungsrecht des Darlehensnehmers; Rückzahlung des Darlehens

7.1 Die Laufzeit des Darlehens ergibt sich aus den Emissionsbezogenen Angaben. In diesen ist der Rückzahlungstag („**Rückzahlungstag**“) geregelt. Das Darlehen hat grundsätzlich feste Laufzeit nach Maßgabe dieser Regelung.

Dem Darlehensnehmer steht nach dem fünften und nach dem sechsten Jahr der Laufzeit ein ordentliches Kündigungsrecht („**ordentliches Kündigungsrecht**“) zu, welches jeweils mit Wirkung zum Geschäftsjahresende ausgeübt werden kann. Bei dessen Ausübung dieses Kündi-

gungsrechtes und vorfälliger Rückzahlung des Darlehens ist er verpflichtet, dem Darlehensgeber eine pauschalierte Vorfälligkeitsentschädigung in Höhe von 25 Prozent der Zinsansprüche zu zahlen, die über die restliche Laufzeit des Darlehens angefallen wären. Das Kündigungsrecht muss allen Teil-Darlehensgebern gegenüber einheitlich ausgeübt werden. Die Kündigungserklärung muss mindestens drei Monate vor dem Ende des Geschäftsjahres zu gehen, zu dem gekündigt werden soll. Die Rückzahlung des jeweils ausstehenden Darlehensbetrags und die geschuldete Vorfälligkeitsentschädigung sind am Tag der Wirksamkeit der Kündigung fällig. Die Kündigung ist zwei Wochen nach Erhalt der Kündigung wirksam. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Parteien unberührt.

7.2 Der jeweils ausstehende Nachrangdarlehensbetrag verzinst sich ab dem Einzahlungstag (Ziffer 4.1) bis zum vertraglich vereinbarten Resttilgungstag mit dem in den Emissionsbezogenen Angaben genannten Festzinssatz. Die Zinsen werden nach näherer Maßgabe der Emissionsbezogenen Angaben nachschüssig gezahlt. Mit der ersten Zinszahlung werden Vorlaufzinsen in individuell unterschiedlicher Höhe (abhängig vom jeweiligen Einzahlungstag) ausgezahlt. Die Zinsen werden zeitanteilig nach der Methode act/365 (Englische Methode, tagesgenau) berechnet. Werden fällige Tilgungsleistungen nicht erbracht, wird der gesetzliche Verzugszins geschuldet; weitergehende Schadensersatzansprüche bleiben unberührt, ebenso die Regelung in Ziffer 8. Im Fall der Rückabwicklung aufgrund Scheiterns des Fundings schuldet der Darlehensnehmer keine Verzinsung (Ziffer 3.3). Generell gilt: Die Darlehensgeber sind weder an Verlusten des Darlehensnehmers aus dessen unternehmerischer Tätigkeit beteiligt noch besteht eine Nachschusspflicht.

7.3 Abgeltungsteuer und sonstige Quellensteuern wird der Darlehensnehmer einbehalten und an das zuständige Finanzamt abführen, falls er hierzu gesetzlich verpflichtet ist.

7.4 Dem Darlehensgeber ist bekannt, dass der Darlehensnehmer den Plattformbetreiber als Dienstleister in die Abwicklung der Zins- und Tilgungszahlungen eingebunden hat. Zur Vermeidung überflüssigen Aufwands bei der Zahlungsabwicklung wird der Darlehensgeber daher davon absehen, diese Forderungen selbst gegenüber dem Darlehensnehmer geltend zu machen oder mit diesem direkten Kontakt zum Zweck der Eintreibung von Forderungen aufzunehmen, solange diese Einbindung besteht und die geschuldeten Zahlungen vertragsgemäß geleistet werden. Kommt der Darlehensgeber dem nicht nach, hat der Darlehensnehmer einen Anspruch auf angemessene Vergütung des entstehenden Mehraufwands.

8. Qualifizierter Rangrücktritt

Zur Vermeidung einer insolvenzrechtlichen Überschuldung des Darlehensnehmers im Sinne von § 19 Abs. 2 Insolvenzordnung sowie für den Fall der Durchführung eines Liquidationsverfahrens vereinbaren der Darlehensgeber und der Darlehensnehmer hiermit gemäß § 39 Abs. 2 Insolvenzordnung hinsichtlich sämtlicher gegenwärtiger und zukünftiger Ansprüche des Darlehensgebers aus diesem Vertrag – einschließlich Verzinsung und Ansprüchen infolge einer etwaigen Kündigung – („Nachrangforderungen“)

einen Nachrang in der Weise, dass die Ansprüche erst nach sämtlichen in § 39 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 Insolvenzordnung bezeichneten Ansprüchen und Forderungen aller bestehenden und zukünftigen Gläubiger des Darlehensnehmers (mit Ausnahme anderer Rücktrittsgläubiger und gleichrangiger Gläubiger) zu befriedigen sind.

Alle Teil-Darlehen sind untereinander gleichrangig.

Die Nachrangforderungen des Darlehensgebers können nur aus künftigen Jahresüberschüssen, einem etwaigen Liquidationsüberschuss oder aus sonstigem freiem Vermögen, das nach Befriedigung aller anderen Gläubiger des Darlehensnehmers (mit Ausnahme anderer Rücktrittsgläubiger und gleichrangiger Gläubiger) verbleibt, beglichen werden.

Der Darlehensgeber verpflichtet sich, seine Nachrangforderungen solange und soweit nicht geltend zu machen, wie die Befriedigung dieser Forderungen einen Grund für die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Darlehensnehmers herbeiführen würde, also zu einer Zahlungsunfähigkeit des Darlehensnehmers im Sinne von § 17 Insolvenzordnung oder einer Überschuldung des Darlehensnehmers im Sinne von § 19 Insolvenzordnung (in ihrer im jeweiligen Zeitpunkt geltenden Fassung) führen würde (qualifizierter Rangrücktritt).

9. Außerordentliches Kündigungsrecht

9.1 Der Darlehensgeber kann den Darlehensvertrag nur aus wichtigem Grund vorzeitig kündigen und in voller Höhe mit sofortiger Wirkung zur Rückzahlung fällig stellen („**außerordentliches Kündigungsrecht**“).

Dem Darlehensgeber ist bewusst, dass etwaige Rückzahlungs-, Schadensersatz- und sonstige Ansprüche, die infolge einer außerordentlichen Kündigung entstehen können, dem qualifizierten Rangrücktritt nach Ziffer 8 unterliegen und er sie daher unter den dort geregelten Bedingungen nicht geltend machen kann.

9.2 Ein wichtiger Grund, der den Darlehensgeber (unabhängig vom Verhalten anderer Darlehensgeber) zu jedem Zeitpunkt während der Darlehenslaufzeit zur außerordentlichen Kündigung berechtigt, liegt insbesondere vor, wenn

- a. der Darlehensnehmer **unzutreffende Angaben** zu Umständen macht bzw. gemacht hat, die für die Eingehung und Durchführung des Vertragsverhältnisses und für seine Kapitaldienstfähigkeit wesentlich sind;
- b. der Darlehensnehmer den Darlehensbetrag **zweckwidrig verwendet** oder seinen **Geschäftsbetrieb aufgibt**;
- c. der Darlehensnehmer seinen unter Ziffer 6 genannten **Reporting-Pflichten** nicht vertragsgemäß und pünktlich nachkommt, wobei eine Kündigung frühestens nach Ablauf

von zwei Wochen nach schriftlicher Abmahnung zulässig ist und die Abmahnung frühestens nach einem Kulanzzzeitraum von weiteren zwei Wochen ab dem vereinbarten Reporting-Datum ausgesprochen werden darf.

Das gesetzliche Recht zur Kündigung aus einem sonstigen wichtigen Grund bleibt unberührt.

9.3 Der Darlehensgeber kann im Fall einer außerordentlichen Kündigung (vorbehaltlich des Eingreifens der Rangrücktrittsklausel) den Schaden geltend machen, der ihm durch die vorzeitige Rückzahlung entsteht.

9.4 Ein wichtiger Grund, der den Darlehensnehmer zur außerordentlichen Kündigung berechtigt, liegt insbesondere bei einem schuldhaften Verstoß des Darlehensgebers gegen die Regelungen der Ziffern 10.2 (Vertraulichkeit) und 10.3 (Wettbewerbsschutz) vor.

10. Übertragbarkeit; Vertraulichkeit; Wettbewerbsschutz; sonstige Vereinbarungen

10.1 Die gesamte Rechtsstellung als Darlehensgeber aus diesem Vertrag kann nach dem Ende des Funding-Zeitraums (wie in den Emissionsbezogenen Angaben geregelt) jederzeit **vererbt** oder hinsichtlich des gesamten Darlehensbetrags oder eines Teilbetrags an Dritte **verkauft** und im Wege der Vertragsübernahme **abgetreten** werden. Der Darlehensgeber verpflichtet sich, nicht an die in Ziffer 10.3 genannten Personen zu verkaufen.

Sofern der Plattformbetreiber im Auftrag des Darlehensnehmers für diese Zwecke einen Marktplatz zur Verfügung stellt (worüber der Darlehensnehmer den Darlehensgeber durch gesonderte Mitteilung in Kenntnis setzen wird, die „**Zweitmarkt-Listing-Mitteilung**“), ist eine solche Vertragsübernahme nur über diesen Marktplatz und nur im Rahmen der dafür geltenden Nutzungsbedingungen zulässig.

Soweit der Plattformbetreiber keinen Marktplatz zur Verfügung stellt, gilt für eine Vertragsübernahme, dass diese dem Darlehensnehmer durch den alten und den neuen Darlehensgeber innerhalb von zwei Wochen durch eingeschriebenen Brief anzuzeigen ist („**Übertragungsanzeige**“). Dabei sind bei Privatpersonen der Name, die Anschrift, die E-Mail-Adresse, das Geburtsdatum und die Bankverbindung des neuen Darlehensgebers anzugeben. Bei Unternehmen, Genossenschaften und Vereinen sind deren Firma bzw. Name, Sitz und (Geschäfts-)Adresse, der Ort des zuständigen Registergerichts, die Registernummer, E-Mail-Adresse und Bankverbindung sowie die vertretungsberechtigten Personen (mit Vor- und Nachname, Geburtstag, Wohnort und Art der Vertretungsberechtigung) anzugeben. Die Übertragung wird mit Zugang der Übertragungsanzeige beim Darlehensnehmer unter der Voraussetzung wirksam, dass der neue Darlehensgeber insgesamt in die Rechtsstellung aus diesem Vertrag eintritt. Die hierzu erforderliche Zustimmung (§ 415 BGB) erteilt der Darlehensnehmer hiermit – unter der Voraussetzung, dass die vorgenannten Anforderungen gewahrt sind – bereits im Voraus. Die neue Adresse und die neue Bankverbindung gelten zugleich als autorisierte Adresse und autorisiertes Konto im Sinne dieses Vertrages.

10.2 Die Parteien verpflichten sich, den Inhalt dieses Vertrages und alle Unterlagen und Informationen, die einer Partei („verpflichtete Partei“) von der jeweils anderen Partei („berechtigte Partei“) zugänglich gemacht werden („vertrauliche Informationen“), vertraulich zu behandeln und ohne vorherige schriftliche Zustimmung der berechtigten Partei keinem Dritten zugänglich zu machen.

Zu den vertraulichen Informationen gehören nicht Informationen, die zum Zeitpunkt der Offenbarung nachweislich a) in der Öffentlichkeit allgemein bekannt oder veröffentlicht sind, oder b) sich bereits rechtmäßig im Besitz der verpflichteten Partei befinden oder durch diese rechtmäßig von einem zur Weitergabe befugten Dritten erworben wurden, oder c) zum allgemeinen Fachwissen oder Stand der Technik gehören. Zu den vertraulichen Informationen gehören nicht mehr Informationen, die nach dem Zeitpunkt der Offenbarung nachweislich a) ohne Verschulden der verpflichteten Partei öffentlich bekannt werden, oder b) durch die verpflichtete Partei rechtmäßig von einem zur Weitergabe befugten Dritten erworben werden, oder c) durch die verpflichtete Partei selbständig und unabhängig von den vertraulichen Informationen erkannt oder entwickelt werden, oder d) durch die berechtigte Partei schriftlich der Öffentlichkeit bekannt gegeben werden.

Die verpflichtete Partei ist berechtigt, vertrauliche Informationen den Mitgliedern ihrer Geschäftsleitung und Aufsichtsorgane, Mitarbeitern und beruflichen Verschwiegenheitspflichten unterliegenden Beratern (nachfolgend zusammen als „Beauftragte“ bezeichnet) zugänglich zu machen, soweit diese mit der Durchführung dieses Vertrages befasst sind und die vertraulichen Informationen vernünftigerweise benötigen. Die verpflichtete Partei steht dafür ein, dass alle ihre Beauftragten die in dieser Vereinbarung enthaltenen Regelungen beachten werden.

Die vorstehenden Regelungen gelten nicht, soweit die verpflichtete Partei oder ihre Beauftragten aufgrund zwingenden Rechts oder der vollziehbaren Entscheidung eines Gerichts oder einer Behörde zur Offenlegung von Informationen verpflichtet sind. In diesem Fall wird die verpflichtete Partei die berechtigte Partei hierüber unverzüglich informieren und in Abstimmung mit dieser alle notwendigen und rechtlich zulässigen Maßnahmen ergreifen, um die Offenlegung zu vermeiden oder eine möglichst vertrauliche Behandlung sicherzustellen. Die Verpflichtungen aus dieser Ziffer 10.2 enden mit Ablauf von zwei (2) Jahren nach dem Ende der Laufzeit dieses Vertrages.

10.3 Der Darlehensgeber erklärt, dass er nicht in Wettbewerb zum Darlehensnehmer steht. Insbesondere hält er selbst, ein mit ihm verbundenes Unternehmen (§§ 15 ff. AktG) oder eine ihm nahestehende Person (§ 138 InsO) keine Beteiligung im Umfang von über 5 % an einem Wettbewerber des Darlehensnehmers und ist kein Mitarbeiter, Organmitglied oder Berater eines Wettbewerbers des Darlehensnehmers.

10.4 Alle **Mitteilungen** des Darlehensnehmers, die die Durchführung dieses Vertrages betreffen, erfolgen, soweit nicht an der jeweiligen Stelle anderweitig geregelt, durch Brief, Fax

oder, soweit der Darlehensgeber eine E-Mail-Adresse angegeben hat, durch E-Mail an den Darlehensgeber unter der autorisierten Adresse (Ziffer 2.1). Dies gilt nicht, falls zwingende gesetzliche Vorschriften dem entgegenstehen oder der Darlehensgeber dem Darlehensnehmer durch eingeschriebenen Brief eine abweichende Adresse mitgeteilt hat. Entsprechendes gilt in Bezug auf **Zahlungen** des Darlehensnehmers; diese werden mit schuldbefreiender Wirkung auf das im Zeichnungsschein genannte Konto („**autorisiertes Konto**“) geleistet. Alternativ kann mit Einverständnis des Darlehensnehmers auf der Plattform eine Schnittstelle eingerichtet werden, über die der Darlehensgeber dem Darlehensnehmer Adress- und Kontoänderungen mitteilen kann.

10.5 Der Darlehensnehmer hat die Kosten dieses Darlehensvertrages und seiner Durchführung zu tragen.

10.6 Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für den Verzicht auf das Schriftformerfordernis. Dieser Vertrag enthält sämtliche zwischen dem Darlehensgeber und dem Darlehensnehmer über das Darlehen getroffenen Vereinbarungen in mündlicher oder schriftlicher Form.

10.7 Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Vertragssprache und maßgebliche Sprache für die Kommunikation zwischen Darlehensgeber und Darlehensnehmer ist Deutsch.

10.8 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Parteien sind verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch diejenige gesetzlich zulässige Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Ziel der unwirksamen Bestimmung in gesetzlich zulässiger Weise am nächsten kommt. Entsprechendes gilt, wenn sich bei Durchführung des Vertrages eine ergänzungsbedürftige Lücke ergeben sollte.

* * *

Risikohinweise

Bei dem vorliegenden Angebot handelt es sich um ein Angebot von Nachrangdarlehen der Projektgesellschaft Olbrichtstraße mbH, An den Höfen 4, 04425 Taucha. Die Nachrangdarlehen sind langfristige, schuldrechtliche Verträge, die mit wirtschaftlichen, rechtlichen und steuerlichen Risiken verbunden sind. Der Anleger sollte daher die nachfolgende Risikobelehrung aufmerksam lesen und bei seiner Entscheidung entsprechend berücksichtigen. Insbesondere sollte die Vermögensanlage des Anlegers seinen wirtschaftlichen Verhältnissen entsprechen und seine Investition in die Vermögensanlage sollte nur einen geringen Teil seines Gesamtvermögens ausmachen.

Im Folgenden werden die wesentlichen rechtlichen und tatsächlichen Risiken im Zusammenhang mit der angebotenen Vermögensanlage dargestellt, die für die Bewertung der Vermögensanlage von wesentlicher Bedeutung sind. Weiterhin werden Risikofaktoren dargestellt, die die Fähigkeit des Darlehensnehmers beeinträchtigen könnten, die erwarteten Ergebnisse zu erwirtschaften.

Nachfolgend können nicht sämtliche mit der Anlage verbundenen Risiken ausgeführt werden. Auch die nachstehend genannten Risiken können hier nicht abschließend erläutert werden. Die Reihenfolge der aufgeführten Risiken lässt keine Rückschlüsse auf mögliche Eintrittswahrscheinlichkeiten oder das Ausmaß einer potenziellen Beeinträchtigung zu.

1. Allgemeine Risiken und Risiken aus der Ausgestaltung der Nachrangdarlehen

a. Maximales Risiko – Totalverlustrisiko

Es besteht das Risiko des Totalverlusts des Anlagebetrags und der Zinsansprüche. Der Eintritt einzelner oder das kumulative Zusammenwirken verschiedener Risiken kann erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die erwarteten Ergebnisse des Darlehensnehmers haben, die bis zu dessen Insolvenz führen könnten.

Individuell können dem Anleger zusätzliche Vermögensnachteile entstehen. Dies kann z.B. der Fall sein, wenn der Anleger den Erwerb der Vermögensanlage durch ein Darlehen fremdfinanziert, wenn er trotz des bestehenden Verlustrisikos Zins- und Rückzahlungen aus der Vermögensanlage fest zur Deckung anderer Verpflichtungen einplant oder aufgrund von Kosten für Steuernachzahlungen. Solche zusätzliche Vermögensnachteile können im schlechtesten Fall bis hin zur Privatinsolvenz des Anlegers führen. Daher sollte der Anleger alle Risiken unter Berücksichtigung seiner persönlichen Verhältnisse prüfen und gegebenenfalls individuellen fachlichen Rat einholen. Von einer Fremdfinanzierung der Vermögensanlage (z.B. durch einen Bankkredit) wird ausdrücklich abgeraten.

Die Vermögensanlage ist nur als Beimischung in ein Anlageportfolio geeignet. Die Darlehensvergabe ist nur für Anleger geeignet, die einen entstehenden Verlust bis zum Totalverlust ihrer Kapitalanlage hinnehmen könnten. Eine gesetzliche oder anderweitige Einlagensicherung besteht nicht. Das Darlehen ist nicht zur Altersvorsorge geeignet. Das Risiko einer Nachschusspflicht oder einer sonstigen Haftung, die über den Betrag des eingesetzten Darlehenskapitals hinausgeht, besteht dagegen nicht.

b. Nachrangrisiko und unternehmerischer Charakter der Finanzierung

Bei dem Darlehensvertrag handelt es sich um ein Darlehen mit einem sogenannten qualifizierten Rangrücktritt (siehe näher Ziffer 8 der Darlehensbedingungen). Sämtliche Ansprüche des Anlegers aus dem Darlehensvertrag – insbesondere die Ansprüche auf Rückzahlung des Darlehensbetrags und auf Zahlung der Zinsen – („Nachrangforderungen“) können gegenüber dem Darlehensnehmer nicht geltend gemacht werden, wenn dies für den Darlehensnehmer einen Insolvenzgrund herbeiführen würde. Das bedeutet, dass die Zahlung von Zins und Tilgung des Darlehens keine Insolvenz des Darlehensnehmers auslösen darf. Dann dürften weder Zinsen noch Tilgungszahlungen an die Anleger geleistet werden. Die Nachrangforderungen des Anlegers treten außerdem im Falle der Durchführung eines Liquidationsverfahrens und im Falle der Insolvenz des Darlehensnehmers im Rang gegenüber sämtlichen gegenwärtigen und künftigen Forderungen aller nicht nachrangigen Gläubiger des Darlehensnehmers zurück, das heißt, der Anleger wird mit seinen Forderungen erst nach vollständiger und endgültiger Befriedigung sämtlicher anderer Gläubiger des Darlehensnehmers (mit Ausnahme anderer Rangrücktrittsgläubiger) berücksichtigt.

Der Anleger trägt daher ein unternehmerisches Risiko, das höher ist als das Risiko eines regulären Fremdkapitalgebers. Der Anleger wird dabei nicht selbst Gesellschafter des Darlehensnehmers und erwirbt keine Gesellschafterrechte. Es handelt sich nicht um eine sogenannte mündelsichere Beteiligung, sondern um eine unternehmerische Finanzierung mit eigenkapitalähnlicher Haftungsfunktion.

Der qualifizierte Rangrücktritt könnte sich wie folgt auswirken: Der Darlehensnehmer würde die Zins- und Tilgungszahlung bei Insolvenznähe so lange aussetzen müssen, wie er dazu verpflichtet ist. Der Anleger dürfte seine Forderungen bei Fälligkeit nicht einfordern. Der Anleger müsste eine Zinszahlung, die er trotz der Nachrangigkeit zu Unrecht erhalten hat, auf Anforderung an den Darlehensnehmer zurückzahlen. Es besteht auch die Möglichkeit, dass der Anleger die Zinszahlungen ebenso wie die Tilgungszahlungen im Ergebnis aufgrund des Nachrangs nicht erhält. Zudem könnte es sein, dass der Anleger für bereits gezahlte Zinsen Steuern entrichten muss, obwohl er zur Rückzahlung der erhaltenen Beträge verpflichtet ist.

c. Fehlende Besicherung der Darlehen

Da das Darlehen unbesichert ist, könnte der Anleger im Insolvenzfall des Darlehensnehmers weder seine Forderung auf Rückzahlung des eingesetzten Kapitals noch seine Zinszahlungsansprüche aus Sicherheiten befriedigen. Im Insolvenzfall könnte dies dazu führen, dass die Ansprüche der einzelnen Anleger nicht oder nur zu einem geringeren Teil durchgesetzt werden können. Dies könnte dazu führen, dass Zins- oder Tilgungszahlungen nicht oder nicht rechtzeitig geleistet werden können oder dass es zum teilweisen oder vollständigen Verlust des investierten Kapitals kommt.

d. Endfälligkeit der Tilgung

Die Tilgung des Darlehenskapitals der Anleger soll insgesamt am Ende der Laufzeit erfolgen (Endfälligkeit zum 31.03.2024). Sollte der Darlehensnehmer bis dahin das für die Tilgung erforderliche Kapital nicht aus seiner laufenden Geschäftstätigkeit erwirtschaften können und/oder keine dann erforderliche Anschlussfinanzierung erhalten, besteht das Risiko, dass die endfällige Tilgung nicht oder nicht zum geplanten Zeitpunkt erfolgen kann.

e. Veräußerlichkeit (Fungibilität), Verfügbarkeit des investierten Kapitals, langfristige Bindung

Die Darlehensverträge sind mit einer festen Vertragslaufzeit versehen. Eine vorzeitige ordentliche Kündigung durch den Anleger ist nicht vorgesehen.

Nachrangdarlehen sind keine Wertpapiere und auch nicht mit diesen vergleichbar. Derzeit existiert kein liquider Zweitmarkt für die abgeschlossenen Darlehensverträge. Eine Veräußerung des Darlehens durch den Anleger ist zwar grundsätzlich rechtlich möglich. Die Möglichkeit zum Verkauf ist jedoch aufgrund der geringen Marktgröße und Handelsvolumina nicht sichergestellt. Es ist auch möglich, dass eine Abtretung nicht zum Nennwert der Forderung erfolgen kann. Es könnte also sein, dass bei einem Veräußerungswunsch kein Käufer gefunden wird oder der Verkauf nur zu einem geringeren Preis als gewünscht erfolgen kann. Das investierte Kapital kann daher bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit gebunden sein.

f. Mögliche Verlängerung der Kapitalbindung

Da es sich um ein nachrangiges Darlehen handelt, darf das Darlehen nur zurückgezahlt werden, wenn dies bei dem Darlehensnehmer nicht zur Zahlungsunfähigkeit und/oder Überschuldung führen würde. Wäre dies der Fall, verlängerte sich die Laufzeit des Darlehens automatisch bis zu dem Zeitpunkt, zu dem dieser Zustand nicht mehr bestünde. Die Anlage ist damit für Anleger nicht empfehlenswert, die darauf angewiesen sind, exakt zum geplanten Laufzeitende ihr Geld zurück zu erhalten. Würde die wirtschaftliche Schieflage des Darlehensnehmers nicht behoben, könnte es zum Teil- oder Totalverlust des investierten Vermögens und der Zinsansprüche kommen.

g. Risiko aufgrund der Widerrufsrechte der Anleger

Bei Inanspruchnahme des gesetzlichen Widerrufsrechts durch Anleger besteht aufgrund der dann entstehenden Verpflichtung des Darlehensnehmers zur Rückzahlung bereits eingezahlter Anlagebeträge das Risiko, dass es zu entsprechenden Liquiditätsabflüssen bei dem Darlehensnehmer kommt. In diesem Fall könnten geplante Investitionen nicht oder nicht wie geplant vorgenommen werden. In einem solchen Fall könnten die wirtschaftlichen Ergebnisse des Darlehensnehmers erheblich von der Prognose abweichen. Dies kann zu geringeren Zinszahlungen an die Anleger bis hin zum Totalverlust des Anlagebetrags führen. In dem Fall, dass mehrere Anleger gleichzeitig ihre Zeichnung wirksam widerrufen, besteht das Risiko, dass der Darlehensnehmer zahlungsunfähig werden könnte. Dies kann zu einem Totalverlust des Anlagebetrags führen.

2. Risiken auf Ebene des Darlehensnehmers und der Projektgesellschaft

a. Geschäftsrisiko des Darlehensnehmers

Es handelt sich um eine unternehmerische Finanzierung. Der Anleger trägt das Risiko einer nachteiligen Geschäftsentwicklung des Darlehensnehmers. Es besteht das Risiko, dass dem Darlehensnehmer in Zukunft nicht die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen, um die Zinsforderungen zu erfüllen und die Darlehensvaluta zurückzuzahlen. Der Darlehensnehmer kann Höhe und Zeitpunkt von Zuflüssen weder zusichern noch garantieren.

b. Ausfallrisiko des Darlehensnehmers (Emittentenrisiko)

Der Darlehensnehmer kann zahlungsunfähig werden oder in Überschuldung geraten. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn der Darlehensnehmer geringere Einnahmen und/oder höhere Ausgaben als erwartet zu verzeichnen hat oder wenn er eine etwaig erforderliche Anschlussfinanzierung nicht einwerben kann. Die Insolvenz des Darlehensnehmers kann zum Verlust des Investments des Anlegers und der Zinsen führen, da der Darlehensnehmer keinem Einlagensicherungssystem angehört.

Diese und/oder weitere Risiken könnten sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Darlehensnehmers und der Projektgesellschaft auswirken. Der Projektgesellschaft und mithin dem Darlehensnehmer könnten infolgedessen in Zukunft nicht die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen, um die Zinsforderungen zu erfüllen und das eingesetzte Darlehenskapital zurückzuzahlen.

c. Kapitalstrukturrisiko

[Der Darlehensnehmer finanziert sich in hohem Umfang durch Fremdkapital. Er ist insofern anfälliger für Zinsänderungen, Erlösschwankungen oder ansteigende Betriebsausgaben als Unternehmen, die nicht oder nur in geringem Ausmaß mit Fremdkapital finanziert sind.]

Der Darlehensnehmer wird möglicherweise zusätzliche Fremdkapitalfinanzierungen in Anspruch nehmen und dadurch Verpflichtungen eingehen, die (unabhängig von seiner Einnahmesituation) gegenüber den Forderungen der Anleger (Nachrang-Darlehensgeber) vorrangig zu bedienen sind.

d. Schlüsselpersonenrisiko

Durch den Verlust von Kompetenzträgern des Darlehensnehmers besteht das Risiko, dass Fachwissen nicht mehr zur Verfügung steht und somit ein qualifizierter Geschäftsaufbau und ein qualifiziertes Risikomanagement nicht mehr in vollem Umfang gewährleistet werden kann. Der Verlust solcher unternehmenstragenden Personen könnte einen nachteiligen Effekt auf die wirtschaftliche Entwicklung des Darlehensnehmers haben. Dadurch könnte sich die Höhe der Zins- und/oder Tilgungszahlungen an die Anleger reduzieren oder diese könnten ausfallen.

e. Aufsichtsrechtsrisiko

Es besteht das Risiko, dass die rechtlichen Rahmenbedingungen so geändert werden oder sich die Tätigkeit des Darlehensnehmers so verändert, dass sie ein Investmentvermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs darstellt, so dass die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Maßnahmen nach § 15 des Kapitalanlagegesetzbuchs ergreifen und insbesondere die Rückabwicklung der Geschäfte des Darlehensnehmers anordnen kann. Dies kann zu geringeren Zinszahlungen an die Anleger bis hin zum Totalverlust des Anlagebetrags führen.

f. Prognoserisiko

Die Prognosen hinsichtlich der Kosten für die Umsetzung des Vorhabens, der erzielbaren Erträge und weiterer Aspekte könnten sich als unzutreffend erweisen.

Bisherige Markt- oder Geschäftsentwicklungen sind keine Grundlage oder Indikator für zukünftige Entwicklungen.

3. Risiken auf Ebene des Anlegers

a. Fremdfinanzierungsrisiko

Dem Anleger können im Einzelfall in Abhängigkeit von den individuellen Umständen weitere Vermögensnachteile entstehen, z.B. aufgrund von Steuernachzahlungen. Wenn der Anleger die Darlehenssumme fremdfinanziert, indem er etwa einen privaten Kredit bei einer Bank aufnimmt, kann es über den Verlust des investierten Kapitals hinaus zur Gefährdung des weiteren Vermögens des Anlegers kommen. Das maximale Risiko des Anlegers besteht in diesem Fall in einer Überschuldung, die im schlechtesten Fall bis zur Privatinsolvenz des Anlegers führen kann. Dies kann der Fall sein, wenn bei geringen oder keinen Rückflüssen aus der Vermögensanlage der Anleger finanziell nicht in der Lage ist, die Zins- und Tilgungsbelastung aus seiner Fremdfinanzierung zu bedienen. Der Darlehensnehmer rät daher von einer Fremdfinanzierung des Darlehensbetrages ab.

b. Risiko der Änderung der rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Nachrangdarlehen von künftigen Steuer-, Gesellschafts- oder anderen Rechtsänderungen derart betroffen sind, dass auf die Zinszahlungen ein entsprechender Abschlag vorgenommen werden muss und somit die erwarteten Ergebnisse für den Anleger nicht (mehr) erzielt werden können. Ferner besteht das Risiko, dass der Erwerb, die Veräußerung oder die Rückzahlung der Nachrangdarlehen besteuert wird, was für den Anleger zusätzliche Kosten zur Folge hätte. Diese Kosten wären auch im Falle des Totalverlusts des Anlagebetrags durch den Anleger zu tragen. Die Übernahme dieser Kosten kann zu einer Privatinsolvenz des Anlegers führen.

c. Hinweis zu Risikostreuung und Vermeidung von Risikokonzentration

Die Investition in den Nachrang-Darlehensvertrag sollte aufgrund der Risikostruktur nur als ein Baustein eines diversifizierten (risikogemischten) Anlageportfolios betrachtet werden. Grundsätzlich gilt: Je höher die Rendite oder der Ertrag, desto größer das Risiko eines Verlusts. Durch eine Aufteilung des investierten Kapitals auf mehrere Anlageklassen und Projekte kann eine bessere Risikostreuung erreicht und „Klumpenrisiken“ können vermieden werden.

4. Hinweise des Plattformbetreibers

a. Umfang der Projektprüfung durch den Plattformbetreiber

Der Plattformbetreiber nimmt im Vorfeld des Einstellens eines Projekts auf der Plattform lediglich eine Plausibilitätsprüfung vor. Das Einstellen auf der Plattform stellt keine Investitionsempfehlung dar. Der Plattformbetreiber beurteilt nicht die Bonität des Darlehensnehmers und überprüft nicht die von diesem zur Verfügung gestellten Informationen auf ihren Wahrheitsgehalt, ihre Vollständigkeit oder ihre Aktualität.

b. Tätigkeitsprofil des Plattformbetreibers

Der Plattformbetreiber übt keine Beratungstätigkeit aus und erbringt keine Beratungsleistungen. Insbesondere werden keine Finanzierungs- und/oder Anlageberatung sowie keine steuerliche und/oder rechtliche Beratung erbracht. Der Plattformbetreiber gibt Anlegern keine persönlichen Empfehlungen zum Erwerb von Finanzinstrumenten auf Grundlage einer Prüfung der persönlichen Umstände des jeweiligen Anlegers. Die persönlichen Umstände werden nur insoweit erfragt, wie dies im Rahmen der Anlagevermittlung gesetzlich vorgeschrieben ist, und lediglich mit dem Ziel, die gesetzlich vorgeschriebenen Hinweise zu erteilen, nicht aber mit dem Ziel, dem Anleger eine persönliche Empfehlung zum Erwerb eines bestimmten Finanzinstruments auszusprechen.

c. Informationsgehalt der Projektbeschreibung

Die Projektbeschreibung auf der Plattform erhebt nicht den Anspruch, alle Informationen zu enthalten, die für die Beurteilung der angebotenen Anlage erforderlich sind. Anleger sollten die Möglichkeit nutzen, dem Darlehensnehmer Fragen zu stellen, sich aus unabhängigen Quellen zu informieren und fachkundige Beratung einzuholen, wenn sie unsicher sind, ob sie den Darlehensvertrag abschließen sollten. Da jeder Anleger mit seiner Darlehensvergabe persönliche Ziele verfolgen kann, sollten die Angaben und Annahmen des Darlehensnehmers unter Berücksichtigung der individuellen Situation sorgfältig geprüft werden.

☎ So erreichen Sie uns: 069 / 2547 413 74 Für Partnerbanken Für Projektträger Presse Kontakt Impressum Login

Kooperationspartner von


Projektübersicht
Für Anleger
Über uns
Registrieren

König-Albert-Residenz

Anbieter der Vermögensanlage:
Projektgesellschaft Olbrichstraße mbH - koenigalbertresidenz.de/

Weiter sagen: [📧](#) [f](#) [🐦](#)

Überblick
Objekt
Unternehmen
Konditionen



Laufzeit bis 31.03.2024

Zins 5,00 %

Typ Bauträger

Mindestanlage 250 €

Tilgung Endfällig

Volumen:
1.650.000 €

Bereits finanziert: 0 €

Hohe Sicherheit - 100% Verkaufszustand vor

Langjährige Erfahrungen als Bauträger vor Ort

Bereits erfolgreich abgewickelte

Kooperationspartner von

Projektübersicht
Für Anleger
Über uns
Registrieren

Überblick
Objekt
Unternehmen
Konditionen

Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 Vermögensanlagegesetz

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Grüßwort

Liebe Anleger*innen,

im Leipziger Stadtteil Gohlis wird derzeit edle, denkmalgeschützte Gründerzeitbausubstanz aus ihrem Dornröschenschlaf erweckt. Hier entsteht ein eigenes, exklusives Stadtquartier, dessen Architektur sowohl den Glanz der Vergangenheit als auch die Eleganz der Moderne ausstrahlt, mit Häusern, die wohlich-behaglich und zugleich modern-zukunftweisend sind.

Die „König-Albert-Residenz“ – das ist Wohnen in einem Denkmal-Ensemble, inmitten eines parkähnlichen Geländes, mit modernstem Wohnkomfort und nachhaltiger Technologie. Auf dem weitläufigen, sechs Hektar großen Grundstück entstehen stilvolle Wohnungen und Einfamilienhäuser. Insgesamt 25.000 Quadratmeter gehobenes Wohnen für modernes Lebensgefühl. Die „König-Albert-Residenz“ verzaubert.

Partizipieren Sie mit uns am Erfolg der Investition.

Ihre Christine Partschefeld und Ricco Klein, Geschäftsführer

Laufzeit bis 31.03.2024

Zins 5,00 %

Typ Bauträger

Mindestanlage 250 €

Tilgung Endfällig

Volumen:
1.650.000 €

Bereits finanziert: 0 €

Hohe Sicherheit - 100% Verkaufszustand vor Baubeginn

Langjährige Erfahrungen als Bauträger vor Ort

Bereits erfolgreich abgewickelte Bauabschnitte

Kooperationspartner von

Projektübersicht
Für Anleger
Über uns
Registrieren

Kooperationspartner von

[Projektübersicht](#)
[Für Anleger](#)
[Über uns](#)
[Registrieren](#)

Überblick

Objekt

Unternehmen

Konditionen

der K&P Projektentwicklung GmbH

Kurzbeschreibung

Leipzig ist ein stark wachsender Markt, der Einwohnerzug beträgt im Mittel der vergangenen Jahre ca. 10.000 Einwohner pro Jahr (akt. 600.000 Einwohner – Stand 2019). Die Nachfrage nach Wohnraum in Leipzig ist ungebrochen, der Bedarf an Neubauwohnungen kann nicht einmal zu 50 % gedeckt / errichtet werden. In Leipzig sind kaum mehr freie Grundstücksflächen vorhanden. Unserer K&P-Firmengruppe ist es frühzeitig gelungen, sich eine Grundstücksfläche von 60.000 m² für eine Wohnbebauung - die „König-Albert-Residenz“ zu sichern.

Die Entwicklung des gesamten Areals erfolgt in mehreren Schritten. Sechs Objekte mit insges. 116 Wohneinheiten und einer Gewerbeinheit konnten wir bereits erfolgreich sanieren. Weiterhin wurde eine Tiefgarage mit 113 Stellplätzen neu errichtet. Zwei weitere Objekte mit 96 und 17 Wohneinheiten befinden sich aktuell in der Sanierung.

Nun schließt sich der Neubau von drei Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 55 Wohneinheiten sowie die Sanierung eines denkmalgeschützten Objektes mit elf Wohneinheiten und einer Gewerbeinheit an.

Der Baubeginn wird erst bei Erreichen eines 100%-igen Verkaufsstands erfolgen. Die späteste Übergabe an die Käufer nach erfolgter vollständiger Fertigstellung ist für Ende 2023 vorgesehen.

Trotz der aktuellen Corona-Situation sind die Bauarbeiten auf der König-Albert-Residenz in vollem Gang. Auch der Vertrieb der drei Neubau-Mehrfamilienhäuser sowie des denkmalgeschützten Objektes, welche u. a. mit Ihrer Crowdinvesting-Investition errichtet werden, verläuft planmäßig und die ersten Kaufverträge werden vorbereitet, um diese mit den Käufern notariell beurkunden zu können. Die Nachfrage ist ungehindert groß. Der Baubeginn soll wie ursprünglich geplant im 4. Quartal 2020 erfolgen, sobald alle Einheiten verkauft sind.

Laufzeit bis 31.03.2024

Zins 5,00 %

Typ Bauträger

Mindestanlage 250 €

Tilgung Endfällig

Volumen:
1.650.000 €

Bereits finanziert: 0 €

Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 Vermögensanlagengesetz

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Kooperationspartner von

[Projektübersicht](#)
[Für Anleger](#)
[Über uns](#)
[Registrieren](#)

Überblick

Objekt

Unternehmen

Konditionen

Ihre Investition

Mit dem Erwerb der Anteile stellen Sie einen Finanzierungsbaustein für den Neubau von 55 Wohneinheiten sowie die Sanierung eines denkmalgeschützten Objektes mit 11 Wohneinheiten und einer Gewerbeinheit.

Als Anleger*in erhalten Sie mit Ihrem Investment ab 250 Euro eine Verzinsung von **5,00 % pro Jahr** bei einer Laufzeit bis zum 31.03.2024.

Die **Rückzahlung** Ihres Nachrangdarlehens erhalten Sie am **31.03.2024 in einer Summe**. Eine vorzeitige Rückzahlung durch den Emittenten ist jederzeit möglich.

Die gesamte **Fundingsumme** ist auf **1.650.000 Euro** begrenzt. Es besteht zudem eine **Funding-Schwelle** in Höhe von **500.000 Euro**. Erst mit Erreichen der Funding-Schwelle gilt die Schwarmfinanzierung für dieses Projekt als erfolgreich. Bitte beachten Sie hierzu § 3 der Allgemeinen Darlehensbedingungen.

Volumen:
1.650.000 €

Bereits finanziert: 0 €

Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 Vermögensanlagengesetz

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Für Anleger

- > Allgemeines
- > So funktioniert's
- > Crowdinvesting als Geldanlage
- > Anlegerhinweise
- > Risikohinweise

Über uns

- > Unternehmen
- > Presse
- > Kontakt
- > Impressum
- > Datenschutz

Hilfe & Rechtliches


- > AGB
- > FAQ

Aktuelle Projekte


- > König-Albert-Residenz

Powered by

- excellence in crowdfinance -



Kooperationspartner von



[Projektübersicht](#)
[Für Anleger](#)
[Über uns](#)
[Registrieren](#)

Überblick

Objekt

Unternehmen

Konditionen

Die gesamte **Fundingsumme** ist auf **1.650.000 Euro** begrenzt. Es besteht zudem eine **Funding-Schwelle** in Höhe von **500.000 Euro**. Erst mit Erreichen der Funding-Schwelle gilt die Schwarmfinanzierung für dieses Projekt als erfolgreich. Bitte beachten Sie hierzu § 3 der Allgemeinen Darlehensbedingungen.

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Für Anleger

- > Allgemeines
- > So funktioniert's
- > Crowdinvesting als Geldanlage
- > Anlegerhinweise
- > Risikohinweise

Über uns

- > Unternehmen
- > Presse
- > Kontakt
- > Impressum
- > Datenschutz


Hilfe & Rechtliches

- > AGB
- > FAQ



Aktuelle Projekte

- > König-Albert-Residenz

Powered by




- excellence in crowdfinance -


© 2019 VR Crowdinvest Service GmbH

Die VR-Crowd ist die Crowdinvesting-Plattform, die es Ihnen ermöglicht, bereits mit kleinen Anlagebeträgen in attraktive und renditestarke Projekte zu investieren. Sie profitieren dabei von der Vielfalt der Projektauswahl. Über VR-Crowd.de haben Sie die Möglichkeit, vorwiegend regionale Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen in der Expansionsphase zu unterstützen. Projektfinanzierungen im Bereich Immobilien und erneuerbare Energien vervielfältigen das Angebot der VR-Crowd. Eine Investition ist ab 250 Euro möglich – diese erfolgt ganz einfach online. Sie vergeben dabei Ihr Geld in Form eines Nachrangdarlehens an die Projekte bzw. Unternehmen. Alle Projekte werden seitens der jeweiligen Kooperationsbank von VR-Crowd sorgfältig ausgewählt und zur Vermittlung durch die VR-Crowd angeboten.

☎ So erreichen Sie uns: 069 / 2547 413 74
👤 Für Partnerbanken
👤 Für Projektträger
📰 Presse
📞 Kontakt
📄 Impressum
🔑 Login



Kooperationspartner von



[Projektübersicht](#)
[Für Anleger](#)
[Über uns](#)
[Registrieren](#)



König-Albert-Residenz

Anbieter der Vermögensanlage:
Projektgesellschaft Obriichstraße mbH - koenigalbertresidenz.de/

Weitersagen:

Überblick

Objekt

Unternehmen

Konditionen

Objekt

Der geplante Wohnungsneubau besteht aus drei Mehrfamilienhäusern mit 2x 20 Wohneinheiten und 1x 15 Wohneinheiten. Hier wird insgesamt 4.165 qm Wohnfläche entstehen.

Das denkmalgeschützte Sanierungsobjekt wird 11 Wohneinheiten und eine Gewerbeeinheit haben. Hier wird insgesamt 1.007 qm Wohn-/Gewerbefläche entstehen.

Die modernen Wohnungen überzeugen mit zeitgemäßen Grundrissen auf einer Fläche von 45 bis 150 Quadratmetern. Die intelligente Raumaufteilung erleichtert es, die individuellen Wohnvorstellung zu realisieren und das neue Zuhause entsprechend den eigenen Vorstellungen und Wünschen einzurichten.

Die Neubauten und das Sanierungsobjekt sollen den heutigen Komfortbedürfnissen, Raumprogrammen und Wohnwünschen gerecht werden, andererseits sollen energetische Aspekte berücksichtigt werden.

Parkflächen werden ausreichend zur Verfügung stehen. Hierzu wird eine weitere Tiefgarage mit insgesamt 228 Stellplätzen unter den drei Neubauhäusern errichtet. Die Finanzierung der Tiefgarage erfolgt separat.

Wärme und Strom für die Objekte der König-Albert-Residenz werden über das ebenfalls neu errichtete Blockheizkraftwerk produziert.

Laufzeit _____ bis 31.03.2024

Zins _____ 5,00 %

Typ _____ Bauträger

Mindestanlage _____ 250 €

Tilgung _____ Endfällig

Volumen:
1.650.000 €

Bereits finanziert: 0 €

Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 Vermögensanlagengesetz

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.



Kooperationspartner von


[Projektübersicht](#)
[Für Anleger](#)
[Über uns](#)
[Registrieren](#)

Überblick
Objekt
Unternehmen
Konditionen



vorher – Haus 2 – nachher



vorher – Büro Hausverwaltung – nachher

Laufzeit _____ bis 31.03.2024

Zins _____ 5,00 %

Typ _____ Bauträger

Mindestanlage _____ 250 €


Tilgung _____ Endfällig


Volumen:
1.650.000 €

Bereits finanziert: 0 €

Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 Vermögensanlagengesetz

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

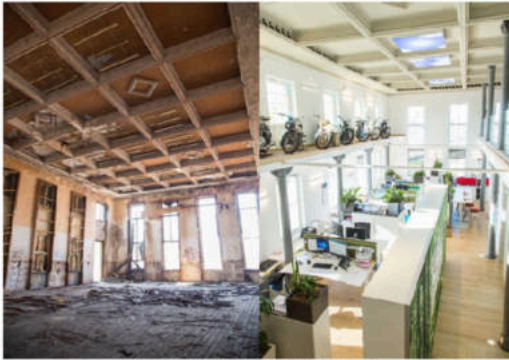


Kooperationspartner von


[Projektübersicht](#)
[Für Anleger](#)
[Über uns](#)
[Registrieren](#)

Überblick
Objekt
Unternehmen
Konditionen

vorher – Haus 3 – nachher



vorher – Büro Hausverwaltung – nachher

Laufzeit _____ bis 31.03.2024

Zins _____ 5,00 %

Typ _____ Bauträger

Mindestanlage _____ 250 €

Tilgung _____ Endfällig

Volumen:
1.650.000 €

Bereits finanziert: 0 €

Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 Vermögensanlagengesetz

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Für Anleger

- > Allgemeines
- > So funktioniert's

Über uns

- > Unternehmen
- > Presse


Hilfe & Rechtliches


- > AGB
- > FAQ

Powered by

CROWDESK

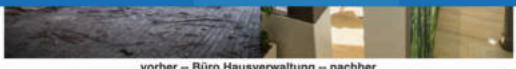
– excellence in crowdfinance –



Kooperationspartner von:


[Projektübersicht](#)
[Für Anleger](#)
[Über uns](#)
[Registrieren](#)

Überblick
Objekt
Unternehmen
Konditionen



Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Für Anleger

- > Allgemeines
- > So funktioniert's
- > Crowdinvesting als Geldanlage
- > Anlegerhinweise
- > Risikohinweise

Über uns

- > Unternehmen
- > Presse
- > Kontakt
- > Impressum
- > Datenschutz


Hilfe & Rechtliches

- > AGB
- > FAQ



Aktuelle Projekte

- > König-Albert-Residenz

Powered by



excellence in crowdfinance

© 2019 VR Crowdinvest Service GmbH

Die VR-Crowd ist die Crowdinvesting-Plattform, die es Ihnen ermöglicht, bereits mit kleinen Anlagebeträgen in attraktive und renditestarke Projekte zu investieren. Sie profitieren dabei von der Vielfalt der Projektauswahl. Über VR-Crowd.de haben Sie die Möglichkeit, vorwiegend regionale Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen in der Expansionsphase zu unterstützen. Projektfinanzierungen im Bereich Immobilien und erneuerbare Energien vervielfältigen das Angebot der VR-Crowd. Eine Investition ist ab 250 Euro möglich – diese erfolgt ganz einfach online. Sie vergeben dabei Ihr Geld in Form eines Nachrangdarlehens an die Projekte bzw. Unternehmen. Alle Projekte werden seitens der jeweiligen Kooperationsbank von VR-Crowd sorgfältig ausgewählt und zur Vermittlung durch die VR-Crowd angeboten.

☎ So erreichen Sie uns: 069 / 2547 413 74
👤 Für Partnerbanken
👤 Für Projektträger
📰 Presse
📞 Kontakt
📄 Impressum
👤 Login



Kooperationspartner von:


[Projektübersicht](#)
[Für Anleger](#)
[Über uns](#)
[Registrieren](#)



König-Albert-Residenz

Anbieter der Vermögensanlage:
Projektgesellschaft Obrichstraße mbH - koenigalbertresidenz.de/

Weitersagen:   

Überblick
Objekt
Unternehmen
Konditionen

Unternehmen

Die K&P Firmengruppe als Verbund entwickelt, vermarktet und verwaltet Liegenschaften zu Wohn- und gewerblichen Zwecken. Der Fokus liegt hierbei auf dem Standort Leipzig, hier ist das Unternehmen seit seiner Gründung ansässig. Die Firmierung blickt auf eine mittlerweile 20jährige Erfahrung im Bereich Sanierung und Neubau im gesamten Stadtgebiet zurück. Damit greift die Unternehmung neben der breiten interdisziplinären fachlichen Kompetenz in der Immobilienwirtschaft auch auf ein hohes Maß an spezifischer Standortkompetenz und regionaler Vernetzung zurück.

Im Laufe ihrer Geschichte hat die K&P bisher ca. 80 Wohnimmobilien mit über 700 Wohneinheiten und mehrere Gewerbeobjekte saniert bzw. neu gebaut.

Die Mitarbeiter der K&P Firmengruppe im immobilienwirtschaftlichen, baulich-technischen und gewerblichen Bereich decken die notwendigen Kompetenzen zur erfolgreichen Entwicklung und Realisierung eines Immobilienprojektes vollumfänglich ab.

In der hochwertigen, denkmalgerechten Sanierung von Einzelobjekten erwarb sich die Firmengruppe das Know-how zur Sanierung und zur Abwicklung von Denkmalobjekten. Zusehends mit dem Marktbedarf in Leipzig wurden die Projekte größer und entwickelten sich von Einzelobjekten zu Wohnanlagen, letztlich bis in die Größenordnung von ganzen Quartieren.

Zum Mitarbeiterstamm gehören:
-Architekt/Innen und Bauingenieur/Innen

Laufzeit _____ bis 31.03.2024

Zins _____ 5,00 %

Typ _____ Bauträger

Mindestanlage _____ 250 €

Tilgung _____ Endfällig

Volumen:
1.650.000 €

Bereits finanziert: 0 €

Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 Vermögensanlagengesetz

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Kooperationspartner von
 Volksbanken
Raiffeisenbanken

[Projektübersicht](#)
[Für Anleger](#)
[Über uns](#)
[Registrieren](#)

Überblick

- Zusatzausbildungen als Sachverständige für: Bewertung von Immobilien, Brandschutz, Mauerwerk, Holz- und Bautenschutz
- Immobilien-Kauffrauen und -männer
- Hausverwalter/innen
- Betriebswirte
- Gewerlich: Baumaschinenisten, Maurer, Zimmerer

Objekt

Unternehmen

Konditionen

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Für Anleger

- > Allgemeines
- > So funktionieren's
- > Crowdinvesting als Geldanlage
- > Anlegerhinweise
- > Risikohinweise

Über uns

- > Unternehmen
- > Presse
- > Kontakt
- > Impressum
- > Datenschutz

Hilfe & Rechtliches

- > AGB
- > FAQ

Aktuelle Projekte

- > König-Albert-Residenz

Powered by

- excellence in crowdfinance -

KLIMANEUTRAL GEHOSTET

© 2019 VR Crowdinvest Service GmbH

Die VR-Crowd ist die Crowdinvesting-Plattform, die es Ihnen ermöglicht, bereits mit kleinen Anlagebeträgen in attraktive und renditestarke Projekte zu investieren. Sie profitieren dabei von der Vielfalt der Projektauswahl. Über VR-Crowd.de haben Sie die Möglichkeit, vorwiegend regionale Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen in der Expansionsphase zu unterstützen. Projektfinanzierungen im Bereich Immobilien und erneuerbare Energien vervollständigen das Angebot der VR-Crowd. Eine Investition ist ab 250 Euro möglich – diese erfolgt ganz einfach online. Sie vergeben dabei Ihr Geld in Form eines Nachrangdarlehens an die Projekte bzw. Unternehmen. Alle Projekte werden seitens der jeweiligen Kooperationsbank von VR-Crowd sorgfältig ausgewählt und zur Vermittlung durch die VR-Crowd angeboten.

☎ So erreichen Sie uns: 069 / 2547 413 74
🏦 Für Partnerbanken
👤 Für Projektträger
📰 Presse
📞 Kontakt
📄 Impressum
🔑 Login

Kooperationspartner von
 Volksbanken
Raiffeisenbanken

[Projektübersicht](#)
[Für Anleger](#)
[Über uns](#)
[Registrieren](#)

König-Albert-Residenz

Anbieter der Vermögensanlage:
Projektgesellschaft Olbrichstraße mbH - koenigalbertresidenz.de/

Weitersagen:

Überblick

Objekt

Unternehmen

Konditionen

Konditionen

Auf dieser Seite stellen wir Ihnen eine Übersicht über alle wichtigen Zahlen und Termine zu diesem Projekt bereit.

Zins	Tilgung	Zinsternin	Fälligkeit
5,00 %	endfälliges Darlehen	31.12.	31.03.2024

Beteiligung: 1.650.000 €

Darlehensart: Nachrangdarlehen mit qualifiziertem Rangrücktritt

Zinszahlungsrythmus: jährlich, nachschüssig (act/365)

Verfügbar ab: 17.04.2020

Mindestanlagebetrag: 250 €. Darüber hinaus jeder durch 50 teilbare Betrag.

Laufzeit _____ bis 31.03.2024

Zins _____ 5,00 %

Typ _____ Bauträger

Mindestanlage _____ 250 €

Tilgung _____ Endfällig

Volumen:
1.650.000 €

Bereits finanziert: 0 €

Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 Vermögensanlagegesetz

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Kooperationspartner von

[Projektübersicht](#)
[Für Anleger](#)
[Über uns](#)
[Registrieren](#)

Überblick

Objekt

Unternehmen

Konditionen

Maximalanlagebetrag: Entspricht dem noch verfügbaren restlichen Darlehenskontingent, für natürliche Personen jedoch maximal 25.000 €.

Downloads:

- [Handelsregisterauszug](#)
- [Vermögensanlagenblatt](#)
- [Kennzahlenblatt](#)

Darlehensvertrag: [Darlehensvertrag \(als Muster\)](#)

Laufzeit _____ bis 31.03.2024

Zins _____ 5,00 %

Typ _____ Bauträger

Mindestanlage _____ 250 €

Tilgung _____ Endfällig

Volumen:
1.650.000 €

Bereits finanziert: 0 €

Zahlungsplan (5,00 % Zinsen p.a.)

Angenommen Sie vergeben zum Start des Projekts am 17.04.2020 ein Darlehen über € 10.000,00 zu 5,00 % Zinsen p.a. für die Laufzeit bis 31.03.2024, dann sieht Ihr Zahlungsplan für dieses Darlehen wie folgt aus:

Jahr	Datum	Zahlung brutto	davon Zinsen	davon Tilgung	Status
1	31.12.2020	€ 353,42	€ 353,42	€ 0,00	ausstehend
2	31.12.2021	€ 500,00	€ 500,00	€ 0,00	ausstehend
3	31.12.2022	€ 500,00	€ 500,00	€ 0,00	ausstehend
4	31.12.2023	€ 500,00	€ 500,00	€ 0,00	ausstehend

Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 Vermögensanlagengesetz

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Kooperationspartner von

[Projektübersicht](#)
[Für Anleger](#)
[Über uns](#)
[Registrieren](#)

Überblick

Objekt

Unternehmen

Konditionen

4	31.12.2023	€ 500,00	€ 500,00	€ 0,00	ausstehend
5	31.03.2024	€ 10.124,66	€ 124,66	€ 10.000,00	ausstehend
Gesamt		€ 11.978,06	€ 1.978,06	€ 10.000,00	

Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 Vermögensanlagengesetz

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Für Anleger

- > Allgemeines
- > So funktioniert's
- > Crowdinvesting als Geldanlage
- > Anlegerhinweise
- > Risikohinweise

Über uns

- > Unternehmen
- > Presse
- > Kontakt
- > Impressum
- > Datenschutz

Hilfe & Rechtliches

- > AGB
- > FAQ

Aktuelle Projekte


- > König-Albert-Residenz


Powered by

- excellence in crowdfinance -

© 2019 VR Crowdinvest Service GmbH

Die VR-Crowd ist die Crowdinvesting-Plattform, die es Ihnen ermöglicht, bereits mit kleinen Anlagebeträgen in attraktive und renditestarke Projekte zu investieren. Sie profitieren dabei von der Vielfalt der Projektauswahl. Über VR-Crowd.de haben Sie die Möglichkeit, vorwiegend regionale Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen in der Expansionsphase zu unterstützen. Projektfinanzierungen im Bereich Immobilien und erneuerbare Energien vervollständigen das Angebot der VR-Crowd. Eine Investition ist ab 250 Euro möglich, sofern nicht anders anders gelte. Sie investieren dabei Ihr Geld in Form eines Kreditschuldens an die Projekte bzw. Unternehmen. Alle Projekte werden getrennt...



Kooperationspartner von


[Projektübersicht](#)
[Für Anleger](#)
[Über uns](#)
[Registrieren](#)

Überblick	Objekt	Unternehmen	Konditionen
Gesamt	€ 11.979,08	€ 1.979,08	€ 10.000,00
			Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Für Anleger

- > Allgemeines
- > So funktioniert's
- > Crowdinvesting als Geldanlage
- > Anlegerhinweise
- > Risikohinweise

Über uns

- > Unternehmen
- > Presse
- > Kontakt
- > Impressum
- > Datenschutz


Hilfe & Rechtliches

- > AGB
- > FAQ



Aktuelle Projekte

- > König-Albert-Residenz

Powered by



- excellence in crowdfinance -

© 2019 VR Crowdinvest Service GmbH

Die VR-Crowd ist die Crowdinvesting-Plattform, die es Ihnen ermöglicht, bereits mit kleinen Anlagebeträgen in attraktive und renditestarke Projekte zu investieren. Sie profitieren dabei von der Vielfalt der Projektauswahl. Über VR-Crowd.de haben Sie die Möglichkeit, vorwiegend regionale Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen in der Expansionsphase zu unterstützen. Projektfinanzierungen im Bereich Immobilien und erneuerbare Energien vervielfältigen das Angebot der VR-Crowd. Eine Investition ist ab 250 Euro möglich – diese erfolgt ganz einfach online. Sie vergeben dabei Ihr Geld in Form eines Nachrangdarlehens an die Projekte bzw. Unternehmen. Alle Projekte werden seitens der jeweiligen Kooperationsbank von VR-Crowd sorgfältig ausgewählt und zur Vermittlung durch die VR-Crowd angeboten.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Projektgesellschaft Olbrichtstraße mbH, An den Höfen 4, 04425 Taucha c/o VR Crowdinvest Service GmbH, Baseler Str. 10, 60329 Frankfurt am Main

Fax: +49 (0) 69 / 2547 413 90

E-Mail: kontakt@vr-crowd.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ihre Projektgesellschaft Olbrichtstraße mbH

Hinweis auf das Widerrufsrecht gemäß § 2d Vermögensanlagengesetz (VermAnlG)

Widerrufsrecht

Sie sind als Anleger an Ihre Willenserklärung, die auf den Abschluss eines Nachrangdarlehensvertrages gerichtet ist, nicht mehr gebunden, wenn Sie diese fristgerecht in Textform widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf erfolgt durch Erklärung gegenüber dem Anbieter. Aus der Erklärung muss Ihr Entschluss zum Widerruf des Vertrags eindeutig hervorgehen. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage und beginnt mit Vertragsschluss.

Der Widerruf ist zu richten an:

Projektgesellschaft Olbrichtstraße mbH, An den Höfen 4, 04425 Taucha c/o VR Crowdinvest GmbH, Baseler Str. 10, 60329 Frankfurt am Main

Fax: +49 (0) 69 / 2547 413 90

E-Mail: kontakt@vr-crowd.de

Ende des Hinweises